

22.02.2018 – 10:00 Uhr

Kommunal-Barometer 2018: Nur knapp jede zweite Kommune in Deutschland ist gut auf steigende Zinsen vorbereitet / Banken erwarten laut aktueller Studie wieder mehr Geschäft mit Kommunalfinanzierungen

München (ots) - Laut dem "Kommunal-Barometer 2018" sind lediglich 44 Prozent der Kommunen und kommunalen Unternehmen in Deutschland gut auf steigende Zinsen vorbereitet. Sie haben sich entweder die niedrigen Zinsen langfristig gesichert, alternative Finanzierungsformen etabliert oder die gute Konjunktur der vergangenen Jahre zum Schuldenabbau genutzt. Für die Studie hat das Münchner FinTech CommneX zusammen mit der TU Darmstadt rund 140 Experten aus Kommunen, kommunalen Unternehmen und Finanzinstituten befragt. CommneX ist die digitale Marktplatz-Plattform für Kommunalfinanzierungen.

"Im Umkehrschluss sind also mehr als die Hälfte der Kommunen und kommunalen Unternehmen nicht oder nur bedingt auf die Zinswende vorbereitet", sagt CommneX-Geschäftsführer Friedrich v. Jagow. "In diese attraktive Lücke werden die Banken sofort hineinstoßen. Laut unserer Studie wird fast jede zweite Bank oder Sparkasse parallel zur nächsten Zinserhöhung das eigene Engagement im Bereich der Kommunalfinanzierung spürbar oder sogar stark nach oben fahren. Der Markt ist attraktiv und diese Attraktivität wird weiter steigen."

Dass viele Kommunen und kommunale Unternehmen dennoch nicht richtig auf die Folgen der Zinswende vorbereitet sind, hat offenbar auch damit zu tun, dass 62 Prozent von ihnen erst ab 2020 mit einer Erhöhung der Leitzinsen durch die Europäische Zentralbank rechnen. "Die Kommunen könnten sich hier allerdings in trügerischer Sicherheit wiegen", befürchtet Carl v. Halem, ebenfalls Geschäftsführer von CommneX. "Denn bei den befragten Finanzinstituten erwartet eine knappe Mehrheit, dass die EZB schon im nächsten Jahr handeln wird."

Der kommunale Kreditmarkt hat in Deutschland inklusive der Kommunalunternehmen ein jährliches Volumen von rund 290 Milliarden Euro. Prof. Dr. Dirk Schiereck von der TU Darmstadt, der das "Kommunal-Barometer 2018" wissenschaftlich begleitet hat: "Beide Seiten - Kommunen und Finanzinstitute - sehen, dass der Markt sich verändert. Die Bereitschaft, mit digitalen Lösungen darauf zu reagieren, ist laut unserer Studie bereits hoch und steigt weiter." So können kommunale und kommunalnahe Kreditnehmer beispielsweise auf dem digitalen Marktplatz CommneX bereits ihren konkreten Finanzierungsbedarf bundesweit ausschreiben und von Kreditgebern wie Banken, Versicherungen und institutionelle Investoren direkt Angebote erhalten und transparent vergleichen.

Kommunal-Barometer 2018

Die CommneX-Studie "Kommunal-Barometer 2018" beruht auf einer Anfang des Jahres abgeschlossenen Online-Befragung zum Thema Kommunalfinanzierung. Insgesamt nahmen 137 Kämmerer, Finanzentscheider kommunaler Unternehmen sowie Kommunal-Experten privater, öffentlich-rechtlicher und genossenschaftlicher Finanzinstitute daran teil. Die Studie wurde wissenschaftlich begleitet von Prof. Dr. Dirk Schiereck, Leiter des Fachbereichs Unternehmensfinanzierung an der TU Darmstadt.

Die Studie kann bestellt werden unter: <https://www.commnex.de/kommunal-barometer-2018>

Über CommneX - www.commnex.de

CommneX ist der digitale Marktplatz für Kommunalkredite und Finanzierungen kommunaler Unternehmen in Deutschland. Das FinTech-Unternehmen mit Sitz in München wurde 2016 von den beiden Geschäftsführern Friedrich v. Jagow und Carl v. Halem gegründet. Seit dem Frühjahr 2017 führt CommneX auf der digitalen Ausschreibungs- und Vermittlungsplattform Finanzierungsprojekte von Kommunen, anderen öffentlich-rechtlichen Körperschaften und kommunalnahen Unternehmen mit Kreditgebern wie Banken, Versicherungen und institutionelle Investoren zusammen.

Pressekontakt:

Arne Stuhr
Thöring & Stuhr
Kommunikationsberatung
Mittelweg 142
20148 Hamburg
+49 (0)40 207 6969 83
+49 (0) 177 305 5194
Arne.Stuhr@corpnewsmedia.de

Original-Content von: CommneX GmbH, übermittelt durch news aktuell

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.de/pm/128616/3873857> abgerufen werden.